



Protokoll der 28. Generalversammlung des Natur- und Vogelschutzvereins Wasseramsel Innerschwyz

Freitag, 8. März 2019, Restaurant Husmatt, Steinen, 18.00 Uhr Nachtessen, 19.30 Uhr Beginn der GV, ca. 21.00 Uhr Vortrag von Pius Kühne über die Landschaft, Flora und Fauna am Lauerzersee

1. Begrüssung / Appell

Der Präsident Martin Hess begrüßte alle Vereinsmitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Wasseramsel Innerschwyz zur 28. GV. Er dankte am Restaurant Husmatt für das Gastrecht und das feine Nachtessen. Als Dank für die geleisteten Einsätze im vergangenen Jahr wurden Exkursionsleiter, Nistkastenbetreuer, Vorstandsmitglieder Mauersegler- und Krötenzähler und zum Nachtessen eingeladen. Erfreulich ist die grosse Zahl der Teilnehmer. Zum Betrachten hat Martin ein Präparat vom Mauersegler aufgestellt. Auf dem Bartisch hat es Souvenirs, die man käuflich erwerben kann bei Brigitte Grob. Auf der Präsenzliste haben sich 56 Vereinsmitglieder und 3 Gäste eingetragen. Martin hielt die GV gemäss Traktandenliste ab. Speziell begrüßte er die Ehrenmitglieder Pius Kühne, der gleichzeitig heute einen Vortrag hält, Thaddeus Galliker, Paul Merz, Martin Heinzer und Beat Eichhorn. Vom Kantonalvorstand begrüßte er Hugo Zaberer und Elisabeth Camenzind als Vertreterin der Wasseramsel. Folgende Entschuldigungen sind beim Präsidenten eingegangen: Sales Nussbaumer und Tarcisio Cramerli als Ehrenmitglieder, Rechnungsprüferin Ruth Richner, Dominik Iten, Präsident vom Zuger Vogelschutz, Sabine Betschart von der Umweltstelle Küssnacht und 13 weitere Vereinsmitglieder. Der Präsident stellte zu Beginn eine Scherzfrage: Was hat vier Beine und kann fliegen: Antwort: zwei Vögel.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wurde Toni Arnold vorgeschlagen, da keine anderen Vorschläge, gilt er als gewählt.

3. Mutationen

Laut Brigitte: Mitgliederbestand per GV 2018: 164. 5 Eintritte: Vreni Betschart, Romy Imboden, Irene Zehnder, Karin Langenegger, Peter Hospenthal. 3 Austritte: Jolanda Buschor, Agnes Zemp, Beatrice Maag; 5 Austritte, die zwei Jahre nicht bezahlt haben. Neuer Mitgliederbestand per GV 2019: 161. Der Präsident bittet alle anwesenden Neumitglieder aufzustehen. Sie wurden mit Applaus in den Verein aufgenommen.

4. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll wurde mit der Einladung zugestellt. Der Präsident dankte Josef Greter für das Protokoll. Das Protokoll wurde mit Applaus verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten und der Beisitzerin

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde ebenfalls mit der Einladung versandt. Elisabeth verdankte den Jahresbericht und er wurde mit Handerheben und mit Applaus genehmigt. Elisabeth übergab ihm ein Geschenk, da er das Amt des Präsidenten schon 10 Jahre ausführt und dass er noch viele Jahre bleibt. Beisitzerin Doris Amstutz berichtete von der Vogelwelt im Vereinsgebiet über drei Themen und zeigte einige Bilder: Nistkastenbelegung, Wasservogelzählung und Mauerseglerprojekt. Für die Resultate der Nistkastenbelegungen bedankte sie sich herzlich bei den bewährten Betreuern: Pius Kühne, Tarcisio Cramerli, Markus Linggi, Martin Hess, Christian Kunz, Monika und Christian Sacher und Wiesel Schuler. Tarcisio muss seine langjährige und gewissenhafte Nistkastenpflege aus gesundheitlichen Gründen ganz abgeben. Als Nachfolger stellt sich Peter Hospenthal zur Verfügung. Die Betreuung des Artenschutzturmes Maihof in Schwyz von Monika und Christian Sacher übernimmt Wysel Schmidig. Im letzten Sommer waren rund 25 Personen auf der Mauerseglerpirsch in der Gemeinde Schwyz. 2018 war wettermässig ein Rekordjahr mit hoher Wärme und monatelanger Regenarmut ab April. Die Belegungszahlen unterscheiden sich nur wenig vom Vorjahr. Aus den Erhebungen des Jahres 2018 resultierten 409 sichere Bruten an 116 Gebäuden. Martin verdankte Doris die grosse Arbeit, die sie mit den Projekten hatte.

6. Kassabericht

Das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2017 beträgt	Fr. 21 451.65
Vermögensgewinn	Fr. 2 222.45
Das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2018 beträgt	Fr. 23 674.10

Projektbezogene Spende von Fr. 645.– von der Umweltkommission der Gemeinde Schwyz. Von der Krötenzählung kamen Fr. 1900.– zusammen. Für die GV-Auslagen wurden Fr. 750.– für alle Helfer aufgewendet, die für den Verein gearbeitet haben. Das Mauerseglerprojekt hat noch nicht so viel gekostet.

7. Bericht der Rechnungsrevisoren

Der Rechnungsrevisor Paul Heinzer gab Bericht über die per 31. Dezember 2018 abgeschlossene Jahresrechnung. Er beantragt die vorliegende Rechnung unter Decharge-Erteilung von der Kassierin Brigitte zur Annahme. Mit Handerheben wurde die Kasse genehmigt und verdankt.

8. Festsetzung des Jahresbeitrags

Brigitte beantragt den Mitgliederbeitrag von Fr. 25.– zu belassen. Dem Jahresbeitrag wurde zugestimmt.

9. Wahlen

In ungeraden Jahren stehen die Kassierin, alle Beisitzer und der 1. Revisor zur Wahl. Brigitte Grob ist seit 2006 im Amt und führt die Kasse weiter. Die Beisitzer Doris Amstutz, Christian Kunz und Christoph Angst stellen sich ebenfalls zur Verfügung. Revisor Paul Heinzer macht auch weiter. Martin Hess schlägt die 5 Personen zur Wahl vor für weitere zwei Jahre. Sie wurden mit Handerheben gewählt. Der Präsident ist erfreut für die Unterstützung im Vorstand und gratuliert den fünf Wiedergewählten. Es liegen zwei Demissionen vor, und zwar von Elisabeth Camenzind und Joy Reding. Elisabeth stellt den Nachfolger Riste Janevski und Joy die Nachfolgerin Carmen Lindauer vor. Riste und Carmen stellen sich dann selber kurz vor. Die beiden Kandidaten wurden mit Handerheben in den Vorstand gewählt. Joy und Elisabeth wurden vom Präsident geehrt und mit einem Geschenk verabschiedet.

10. Anträge

Anträge sind keine eingegangen.

11. Jahresprogramm

Martin zeigte ein Bild von einer Kreuzotter, die an der Exkursion im Juni 2018: „Den Reptilien auf der Spur“ im Muotathal mit Spezialist Thomas Reich, nach einiger Zeit gesehen wurde. Das neue Jahresprogramm wurde genehmigt und wird so durchgeführt. Am 10. Juli und 21. August jeweils um 19 Uhr sind Höcks zum Fachsimpeln bei Schmidigs in Seewen.

12. Verschiedenes

Sieben Personen haben an der Amphibienzählung am Vierwaldstättersee zwischen Brunnen und Gersau am 30. März bis 16. Mai jeden Morgen Kröten gezählt. An 20 Zählstellen wurden fast 2000 Kröten, vor allem Erdkröten, gezählt. Mit der Zählstelle in Gersau sind fast 4600 Tiere zusammengekommen. Am Lauerzersee hat eine neue Zählung begonnen, das Augenmerk wird vor allem auf Molche gelegt. Am Schluss der GV dankte der Präsident allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der GV, dem Restaurant Husmatt für das Gastrecht, den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Elisabeth schliesst mit einem Gedicht über den Holunderstrauch die Generalversammlung.

Ca. um 21 Uhr hielt Ehrenmitglied Pius Kühne einen Vortrag mit wunderschönen Fotos über die Landschaft, Flora und Fauna am Lauerzersee. Er zeigte, wie die Landschaft am Lauerzersee entstanden ist. Das ganze Naturschutzgebiet Lauerzersee-Sägel wäre heute nicht so schön, wenn wir nicht am 2. September 1806 die grosse Naturkatastrophe gehabt hätten. Vermutlich hätten wir mehr intensives Landwirtschaftsland. Die ganze Landschaft ist also durch den Bergsturz gestaltet worden. Die beiden Inseln, Schwanau mit Kapelle und Gasthof und die kleinere daneben, verschönern den Lauerzersee. Martin verdankte Pius die Präsentation mit einer Anerkennung. Elisabeth überreichte ihm ein Gebäck.

Goldau, 11. März 2019

Der Aktuar: Josef Greter